

14. Januar 2019

## **BWVL kritisiert die teilweise Ablehnung des Mobilitätspakets im EP-Verkehrsausschuss**

Der BWVL hat Unverständnis über das Beratungsergebnis des EP-Verkehrsausschusses geäußert. Mit der Ablehnung der Berichte über die Lenk- und Ruhezeiten und über die Entsendung von Fahrern im Straßengüterverkehr im EP-Verkehrsausschuss drohe ein Scheitern des Mobilitätspakets zumindest in dieser Legislaturperiode. Dabei bestünde, so BWVL-Präsident Quick, dringender Handlungsbedarf.

Die zeitnahe Einführung des smarten Tachographen und die damit verbundenen besseren Kontrollmöglichkeiten sowie die Einbeziehung kleinerer Fahrzeuge in die Lenk- und Ruhezeitregeln würden nicht zuletzt auch einen Sicherheitsgewinn bedeuten, der jetzt durch das ablehnende Votum des Ausschusses gefährdet sei, so Quick weiter. Hierdurch habe auch der Kampf gegen das Fahrernomadentum einen Rückschlag erlitten. Die Chance, bei der Entsendung der Fahrer den Flickenteppich einzelstaatlicher Bestimmungen durch einen handhabbaren Rahmen des europäischen Rechts zu ersetzen, sei nicht genutzt worden. Es könne nicht nachvollzogen werden, weshalb trotz dieser drängenden Probleme im europäischen Verkehrsmarkt keine Einigung erzielt worden sei.

Der BWVL-Präsident begrüßte aber die Annahme des Berichts über den Markt- und Berufszugang mit den neuen Kabotagebestimmungen einschließlich der neuen Rückkehrpflichten. Wenn dieser lange Zeit umstrittene Regelungsbereich mehrheitsfähig war, müsse auch bei den anderen Berichten Vernunft walten und eine Einigung möglich sein. Eine isolierte Behandlung und Beschlussfassung hinsichtlich des Markt- und Berufszugangs durch das Parlament würde die sachliche Wechselbeziehung zwischen den Berichten völlig außer Acht lassen. Quick appellierte daher an die Abgeordneten im Europaparlament, sich mit allen Berichten zu befassen und mehrheitlich zu verabschieden, damit möglichst

bald Verhandlungen mit dem Rat und der Kommission über das EU-Mobilitätspaket aufgenommen werden könnten.

**Pressekontakt:**

Lea Metzler  
Referentin

Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr & Logistik e.V.  
(BWVL)  
Lengsdorfer Hauptstraße 75,  
53127 Bonn

*Der **BWVL e.V.** ist einer der führenden Unternehmensfachverbände für Transport und Logistik. Seit 1955 vertritt der BWVL engagiert und wirksam die gemeinsamen logistischen Interessen von Industrie- und Handelsunternehmen gegenüber der Politik und in der Wirtschaft.*

**E-Mail:** [presse@bwvl.de](mailto:presse@bwvl.de)

**Tel:** 0228 925 35 0

**Telefax:** 0228 925 35 45

[www.bwvl.de](http://www.bwvl.de)